

Künstlerhaus Bethanien

Künstlerhaus
Bethanien
Marianneplatz 2
1000 Berlin 36
Fahrverbindungen
U-Bahn
Kottbusser Tor
Bus 28,29,41,75

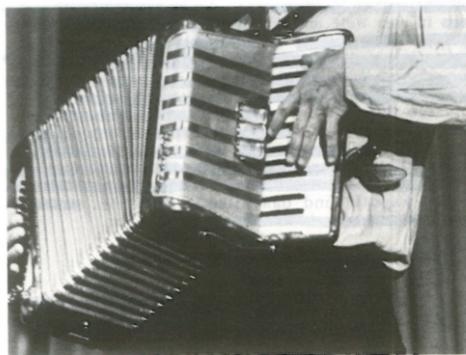
Eintritt 12,- DM
keine Ermässigung
Vorbestellungen
Telefon 6 14 90 21
10 bis 17 Uhr.
Vorverkauf bei den
bekanntesten
Vorverkaufsstellen.

Performance III ...alle tot, viele nackt



**Donnerstag, 18.
Oktober 1984**
20 Uhr Studio I

Bunter Abend

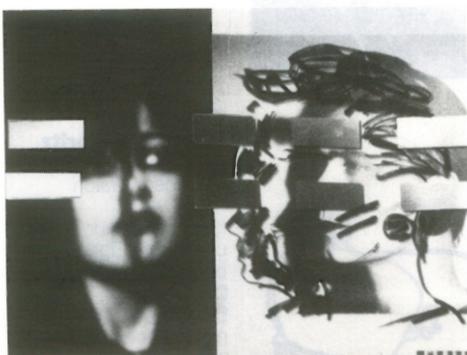


Frieder Butzmann
Computer-
kompositionen
**Sven Ake
Johansson**
Schlagzeug
Akkordeon
Gesang
Thomas Kapielski
diverse
Kurzkompositionen
Elektro-akustische
Aufbauten

**Freitag, 19.
Oktober 1984**
20 Uhr Studio I

Jud-Gut-Abseits

Jud-Gut-Abseits



**Gudrun Gut
Anne Jud**

Mannamaschine

Mannamaschine

Cassia Haecker
Gesang
Sandra Herbener
Gesang, Akkordeon
Anno Dittmer
Geige
Johannes Beck
Gitarre

**Samstag, 20.
Oktober 1984**
20 Uhr Studio I

Agenten im Raum extended version

Agenten im Raum



Eine audiovisuelle
Textpräsentation von
Chris Dreier und **D.
D. Holland-Moritz**

Camping Sex

Camping Sex

**Max Müller
Matz Müller
Florian Körner
Lesley Campbell**

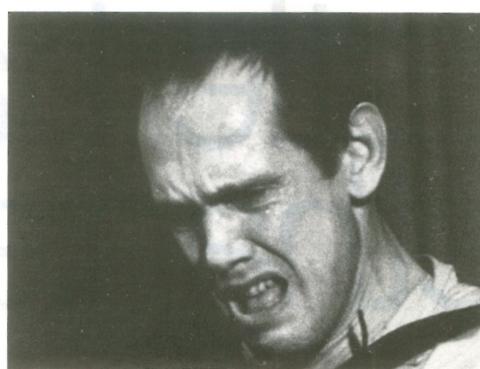
**Sonntag, 21.
Oktober 1984**
Matinee
12 Uhr Studio I

Die tödliche Doris The Deadly Doris

**Käthe Kruse
Wolfgang Müller
Nikolaus
Vermöhlen**



Bunter Abend



Sven Ake Johansson
 „Er geht vom Schlagzeugspiel aus, aber er bleibt nicht hinter ihm sitzen.“
 Schlagzeug ('throwing, scraping, hitting, dropping, waving and pea-shooting on and over and near the drums, cymbals, waals and floor'), Akkordeon (met achterruitkijk-spiegel), improvisiertes Liedgut.



Frieder Butzmann
 (Elektronik), 5.4.54 Aufnahme von *Rock around the clock*, 6.5.54 geboren, 55,56,57,58 keine Erinnerungen, 59 Peter Kraus, 60 Tonband-Interviews, 61 Schule, 62 Camping Katalog, 63 Beat, 64 Beat, 65 Klavier, 66 *Le sacre du printemps*, 67 Tonbandhörspiele, 68 Polymorphia, 69 Telemusik, 70 Acrylfarben, 71 Regina, 72 John Cage, 73 Pantharmonisches Ensemble, 74 Fluxus Galxis, 75 Berlin, 76 Klavier, 77 *Sex Pistols*, 78 Mohnkuchen, 79 Liebesgier, 80 Vessel, 81 Vertrauensmann des Volkes (LP), 82 Lunapark, 83 Wolfsburg

Thomas Kapielski
 Auf Küchenbasis operierende Heim-elektrik und Heim-elektroakustik mit elektronischer Bearbeitung. Geräte aller Art (Quirle, Sauger, Tonbänder, Digital-Delay, Elektro Busses Selbstbau *Roboterstimme*, Geräusche aller Art. Der Abend wird aus verschiedenen Nummern und Stücken bestehen und in unterschiedlichen Formationen oder solistisch vorgetragen.



Jud-Gut-Abseits

„der Teufel“.
 Spiegel alles Gute und Schöne, in ein Nichts
 Landschaften wie gekochter Spinat,
 auf dem Kopf und hatten keinen Bauch; verzerrt,
 im Spiegel ein Grinsen,
 Wunder, wie die Welt und die Menschen wirklich seien.
 Engel „Herrgott“ necken.
 zitterte der Spiegel entsetzlich auf die Erde hinabstürzte, Millionen, Billionen Unglück in der Welt umher.
 Augen verzerrt
 Spiegelsplitter bis ins Herz hinein - Herz wurde wie Klumpen Eis.
 Der Böse lachte sich kaputt, und das kitzelte so schön.

„Die Schneekönigin“

Mannmaschine
 fünfmal aua im Rhythmus der vom Himmel fallenden Nahrungsmittel. Aua aua aua. Cassia mag... klar? Ein Kaugummi auf ihre Brustwarze geklebt (gut, dass sie noch immer nicht amputiert worden ist) schützt sie vor kaltem Wind und vor bösen G... Man muss seine Moritaten mit Herzblut beschreiben. HERR Wachtmeister, WOHER soll ich rotes, grünes und blaues Feuer nehmen?!?



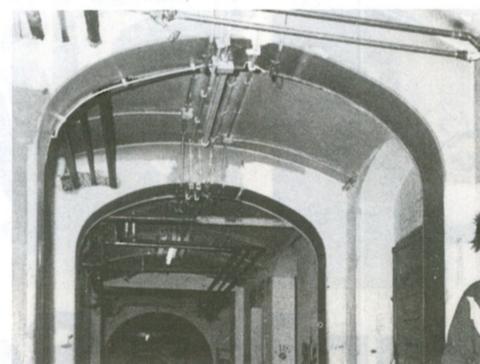
Chris Dreier D. Holland-Moritz Agenten im Raum
 extended version

... ich weiss nur, dass es um unsere Eigenbewegung geht, unsere Dynamik in Dimensionen, die wir nicht kennen, also: weder den geographischen noch irgendeinen anderen Ort, weder die Jetztzeit noch ihre Kontinuität zu Vergangenheit oder Zukunft... Nein. Ich habe nichts erreicht...

Jerome Steiger.



Camping Sex
 Gegründet wurde *Camping Sex* 1982. Erster Auftritt zusammen mit 5 Punkgruppen im Kuckuck. *Camping Sex* existiert als Band zu viert, wie auch zu dritt, oder gar zu zweit, akustisch, wie auch elektrisch. Die Texte konzentrieren sich hauptsächlich auf Themen wie Liebe und Frieden.



Doris
 gehört noch immer zu den beliebten Mädchennamen — ein Name mit dreifacher Tradition: In der griechischen Mythologie gebar die Okeanaide (Nymphe des Meeres) Doris dem göttlichen Meerreis Nereiden, jene fünfzig Nereiden, die sich als Meerjungfrauen im Gefolge des Poseidon um das Wohl männlicher Wassergottheiten verdient machten. In der römischen Mythologie galt Doris als Mutter der textilscheuen Quellnympfen, die es auf nymphomanische Art mit Waldgeistern, bocksbeinigen Satyrn und männlichen Menschligen trieben. Und dieselbe Doris musste im alten Rom



auch für alle Gunstgewerblerinnen erhalten, die sich am helllichten Tag nackt auf die Suche nach willigen Herren begaben. Aus: *Lexikon der Liebeskunst*

V. Humerstein
 Wolfgang Müller
 Nici Kornelsson
 Käthe Kohn